



Unsere Leistungen –
unsere

Ziele Ihr Erfolg!



Der Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Taten

... statt schöner
Versprechungen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

über Ihr Interesse an **wp.net** freuen wir uns sehr. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, für wen und was wir uns einsetzen und weiterhin stark machen. Warum es sich für Sie lohnt, Mitglied bei **wp.net** zu werden, lesen Sie in dieser Broschüre.

Mittlerweile flächendeckend anerkannt ist die Arbeit von **wp.net** als einzige mittelständische Interessenvertretung unseres WP/vBP-Berufsstandes. Die stabile Mitgliederentwicklung zeigt auch, dass unsere Arbeit als notwendig erachtet wird.

„**Verbindlichkeit zeigen und Unterstützung leisten**“ – sind die Maximen von **wp.net**. Die Mitgliedschaft im **Verband für die Mittelständische Wirtschaftsprüfung** bringt zudem erhebliche finanzielle Vorteile, beispielsweise durch die Partnerschaft mit PRIMUS, und berufspolitische Vorteile.

Für die Wahlperiode 2014 – 2018 erbitten wir von Ihnen den Auftrag, den von uns angestoßenen Reformprozess fortzusetzen. Ihre Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten von **wp.net** sind auch Stimmen für die Interessen der mittelständischen Wirtschaftsprüfung!

Unsere Ziele:

- Einführung einer verhältnismäßigen und transparenten Berufsaufsicht
- Einsatz für die Prüfungspflicht der mittelgroßen Gesellschaften und Imageverbesserung der Abschlussprüfung
- Demokratisierung der Binnenstrukturen der Kammer
- Kampf den Dumpingpreisen – für faire Honorare durch eine Gebührenordnung

Ohne **wp.net** – keine Zukunft der mittelständischen Wirtschaftsprüfung!
Werden Sie Mitglied!

Es gibt noch viel zu tun. Nur mit Ihren Stimmen bei der Beiratswahl können wir die Ziele erreichen. Packen wir's an!

Ihr

Michael Gschrei

Impressum

Herausgeber:
wp.net e.V.
Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung
Theatinerstraße 8
80333 München
Telefon: 089 552 693-44
Telefax: 089 552 693-46
E-Mail: info@wp-net.com
Verantwortlich für den Inhalt:
WP/StB Michael Gschrei, Geschäftsführender Vorstand
Redaktion:
wp.net e.V., Michael Gschrei
C&C Contact & Creation, www.cc-pr.com
Gestaltung:
Annette Becker, www.beckerpunkt.de
Fotos:
Wirtschaftsprüferkammer; Fotolia.com: © pressmaster,
Tomasz Rzymkiewicz, Christian Schwier, Henry Czauderna
Stand: April 2014

Wer ist wp.net?

wp.net – der Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2005 für verbesserte Rahmenbedingungen seiner mittlerweile rund 1.000 Mitglieder sowie für alle in der mittelständischen Wirtschaftsprüfung tätigen Kolleginnen und Kollegen ein.

Ein wichtiges Ziel ist es, den über 14.000 mittelständischen Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern in Deutschland eine starke Stimme zu geben. Mit dem Wahlerfolg 2011 ist deutlich geworden, dass sich Mittelstand und Einzelpraxen eine starke unabhängige Vertretung für ihre Belange gewünscht und erhalten haben.

Auszug aus der Erfolgsgeschichte

Die umfassende Chronik finden Sie auf unserer Website <http://wp-net.com/Downloads/wp-net-Chronik-2005-2012.pdf>

2005 brachte die Mitwirkung von **wp.net** bei der VO 1/2005 folgendes Ergebnis: Die Verhältnismäßigkeit wurde in die VO 1/2006 eingebaut, denn die Qualitätssicherungssysteme müssen angemessen sein, um das Qualitätskontrollverfahren zu bestehen.

2007 war das Jahr der 7. WPO-Novelle. Unsere Aktivitäten führten **wp.net** in den Bundestagsausschuss als Sachverständigen, um dem Parlament Rede und Antwort zur Sonderuntersuchung zu stehen.

2008 wurde die Forderung nach der Briefwahl in die Öffentlichkeit und in die Politik getragen.

2010 wurde endlich die Briefwahl gesetzlich verankert. **wp.net** organisierte die größte Konsultation in der EU-Geschichte zum Grünbuch der Wirtschaftsprüfung der EU-Binnenkommission, um den EU-Kommissar bei seinem Vorhaben zu unterstützen.

2011 gewann die WP-Gschrei-Liste alle 51 WP-Mandate bei der Beiratswahl. Gschrei wurde zum Präsidenten der Wirtschaftsprüferkammer gewählt und durfte die 50-Jahrfeier der Wirtschaftsprüferkammer ausrichten. In der WPK setzte Gschrei die skalierte Prüfung durch.

2012 stellte sich die Mehrheit des WP-WPK-Vorstands gegen den Präsidenten Gschrei, als es um die Aufklärung der „5-Jahresverträge“ der WPK-Geschäftsführer ging. Keine Unterstützung erhielt Gschrei im Kampf gegen die Zerstörung des dualen Systems bei der Sonderuntersuchung. Gschrei geht es um die Sache, nicht um die Position. Er trat daraufhin im März als Präsident der WPK zurück. Auf der ao. Mitgliederversammlung am 16. Juni 2012 wurde Gschrei erneut zum Geschäftsführenden Vorstand gewählt. Der neugewählte **wp.net**-Vorstand machte sich für die Einigkeit der freiberuflichen Wirtschaftsprüfung und gegen die Industrialisierung stark! Im Sommer 2012 brachte **wp.net** die Initiative gegen die Abschaffung der Prüfungspflicht auf den Weg. Der gesamte Berufsstand machte mit.

2013 fand **wp.net** – unter Vorstand Gschrei – zurück zu den Wurzeln und verstärkte das Standbein „Mitgliedersupport“. PRIMUS gewährte **wp.net**-Mitgliedern wieder Rabatte.

Beiratswahl 2014

WP Gschrei und vBP Eschbach stellen für die mittelständische Wirtschaftsprüfung erneut zwei Wahllisten auf.



Herr Gschrei, warum ist wp.net wichtiger denn je?

Gschrei: **wp.net** ist eine absolut unabhängige, mittelständische Interessenvertretung. Wir müssen keinen Spagat zwischen Mittelstand und BIG4 machen. Ganz im Gegenteil: Die Verteidigung der Rechte der mittelständischen Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer gegen die vermeintliche Fremdsteuerung durch BIG4 können wir nur offen führen. Wir halten die von uns erkannten Verwerfungen im Bereich der Berufsaufsicht und fachlichen Regeln nicht für schicksalhaft. Sie sind von Menschen gemacht, die seit Jahrzehnten die Berufspolitik steuern. **wp.net** erkennt diese Fehlkonstruktionen und kämpft für deren Korrektur. Wir bündeln die berufspolitischen Aktivitäten unserer Mitglieder und geben der mittelständischen Wirtschaftsprüfung in Deutschland und Europa eine eigene und starke Stimme. Ohne **wp.net** sind der Mittelstand und die Einzelpraxen machtlos und auf sich allein gestellt.

Welche Überlebenschancen geben Sie kleinen Prüferkanzleien?

Gschrei: Die Äußerungen von BIG4-Eliten deuten für uns darauf hin, dass es inzwischen um das Überleben als Abschlussprüfer geht. Wir erkennen an der Entwicklung, dass sich hinter der deutschen Prüferaufsicht ein langfristig angelegter Plan verbirgt: Die Zerstörung des **freiberuflichen** Berufsstandes durch „regulatorischen Overkill“ zum Nutzen



Michael Gschrei

WP/StB, Jahrgang 1951

- 1981 Diplom-Kaufmann
- 1985 Steuerberater
- 1988 Wirtschaftsprüferexamen und -bestellung
- 1985 bis heute selbstständig in eigener Praxis
- 2004 Initiator **wp.net**
- 2005 Gründungsmitglied **wp.net**
- 2005–2011 Geschäftsführender Vorstand **wp.net**
- 2011–2012 Präsident der Wirtschaftsprüferkammer
- 2012 WPK Landespräsident Bayern
- seit 6/2012 Geschäftsführender Vorstand **wp.net**

weniger Großer. Dagegen wehrt sich **wp.net** mit aller Kraft. Es wird bald kaum mehr mittelständische Kanzleien geben, wenn wir die Entwicklung nicht stoppen. Das zweimalige Versagen nur weniger Börsen- und Bankenprüfer innerhalb von nur 10 Jahren ist ein Beleg für mich, dass auch die Gesellschaft von der Bevorzugung der Großen keinen Nutzen hat.

Was haben angestellte Wirtschaftsprüfer der BIG4 von wp.net?

Lahl: Die Arbeitswelt der BIG4 ist für viele eine große Durchgangsstation. Wo aber können die angestellten WPs hingehen, wenn sie sich selbstständig machen wollen und wer tritt dann für ihre Interessen ein? Die Antwort lautet: **wp.net!** Wir sichern das Überleben der Kleinen und Mittelgroßen in einer freiberuflichen Welt und sorgen dafür, dass auch damit Geld verdient werden kann und die Vielseitigkeit gewahrt bleibt.

Was werden Sie im Fall Ihres Wahlsieges als erstes anpacken?

Lahl: Die Kontrollkosten werden wir zuerst unter die Lupe nehmen und minimieren. Sie ersticken unsere Arbeit im Keim. Ebenfalls ganz oben auf der Agenda stehen faire Honorare für die mittelständischen Wirtschaftsprüfer. Die Zeit der Dumpingpreise ist vorbei!

Tobias Lahl

WP/StB/FBISTR, Jahrgang 1973

- 2000 Diplom-Kaufmann
- 2005 Steuerberater
- 2008 Wirtschaftsprüferexamen und -bestellung
- 2001–2009 Mitarbeiter bei BIG4- und mittelständischen WP-Gesellschaften
- 2009 bis heute selbstständig in eigener Praxis
- 2011 Mitglied des Beirats der Wirtschaftsprüferkammer und Mitglied des Haushaltsausschusses
- 2012 Vorstand **wp.net**
- 2013 Sprecher des Gesamtvorstandes **wp.net**

STOP



Weitere Infos unter
www.wp-net.com

1. den Dumpingpreisen!
2. dem Bürokratismus!
3. den Gesetzes- und Satzungsverstößen!
4. der Funktionärsdemokratie und Selbstbedienungsmentalität!

STOP den Dumpingpreisen!

Abschlussprüfung ist eben keine gewerbliche Tätigkeit!

Die Industrialisierung der freiberuflichen Abschlussprüfung führte zum Geschäftsmodell: „Gesetzliche Prüfung ist eine beliebige Ware“. So verkam die Abschlussprüfung zum Türöffner für Beratungsjobs. Die Annahme von Prüfungsaufträgen zu Dumpingpreisen und die gleichzeitige Akquisition profitabler Beratungsgeschäfte sind zwei Seiten einer Medaille. Die Bedeutung des Testats als Ergebnis der systemrelevanten Abschlussprüfung wurde klein geredet, die gleichzeitige Beratungsaufgabe als wichtigste Ergänzungsaufgabe des Abschlussprüfers in den Vordergrund gerückt. So kann man keine guten Prüfungshonorare erzielen.

Prüfung minderer Qualität, um geringe Erlöse aufzufangen!

Das WP-Testat im Vorfeld der Finanzkrise 2008 ist für uns ein Dokument des Versagens der Bankenprüfer auf gewerblicher Basis. Mit schwachen Prüfungshandlungen und -nachweisen (Plausibilisierung statt Auswertung der Verträge), musste wohl das geringe Stundenbudget aufgefangen werden.

Ohne Gebührenordnung sind keine guten Prüfungs- und Berichtsleistungen möglich. Die Anleger und auch die Steuerzahler tragen den Schaden!

Den kleinen und mittelständischen Abschlussprüfern, die mit ihrem Namen für die Qualität bürgen, mutet die Politik immer noch dieses langfristig qualitätsmindernde Preisdumping zu.

Die Öffentlichkeit erwacht! Die Gebührenordnung ist ein wichtiger Teil der notwendigen Rahmenbedingungen für solide Abschlussprüfungen. Dazu das Handelsblatt am 19.12.2013: „Wer billig einkauft, kann auch keine Top-Qualität erwarten.“

STOP dem Bürokratismus!

Kontrollen dürfen nicht in einem „regulatorischen Overkill“ enden!

Mehr als 50 Prozent des Kammerhaushaltes verschwinden in der Kontrolle und Berufsaufsicht. Bei der Abschlussprüfung spricht man schon von einem 22- bis 34-Augen-Prinzip: Aufsicht, Kontrolle und Überwachung. Dieser Kontrolle fehlt im mittelständischen Bereich selbst nach 10 Jahren noch das angemessene Augenmaß. Eine solche Kammer ist Lichtjahre von einem freiberuflichen Berufsstand entfernt.

Weil es auch anders geht!

Die Sonderuntersuchung darf erst ab dem zweiten Börsenmandat beginnen. Die Qualitätskontrollprüfung muss durch ein Qualitätssicherungsreview abgelöst werden. Die von der Prüfferrichtlinie 2006 nicht geforderte Teilnahmebescheinigung muss abgeschafft werden.



STOP den Gesetzes- und Satzungsverstößen!

Nur eine funktionierende Rechtsaufsicht kann die Gesetzes- und Satzungsverstöße verhindern!

- Über 6 Millionen Euro APAK-Zahlungen aus dem WPK-Haushalt, ohne dem Haushaltsausschuss Nachweise vorzulegen, ist für uns ein Verstoß gegen eine ordnungsmäßige Haushalts- und Geschäftsführung.
- Die APAK lässt sich gesetzeswidrig die Durchführung der Sonderuntersuchungen (SU) vom Vorstand übertragen. Damit wurde das duale Aufsichtssystem aufgehoben und die APAK gefährdet somit die Durchführung der SU.
- Sechsstellige Vergütungen an APAK-Mitglieder auf Basis von Ehrenamtlichkeit verstoßen gegen das Gesetz. Muss bei Sitzungsgeldern in Höhe von 1.500 EUR (ab 4 h) die Öffentlichkeit nicht vermuten, dass mit den Zahlungen Abhängigkeits- und Befangenheitstatbestände von APAK-Mitgliedern zu BIG4-Gesellschaften geschaffen werden sollen?
- Verstöße des WPK-Vorstands gegen die Informations- und Anhörungsrechte des Beirats.

Wenn die Rechtsaufsicht ihre Arbeit nicht ordnungsgemäß macht, muss der Gesetzgeber einschreiten!

STOP der Funktionärsdemokratie und Selbstbedienungsmentalität!

Keine Verwendung der Beiträge ohne Ausgabenkontrolle!

- Weder die Kammer-, noch die APAK-Ausgaben der Kammer, werden einer Wirtschaftlichkeitsprüfung nach den Regeln des Bundesrechnungshofs unterworfen.
- Die APAK verweigert den Organen der Kammer den Einblick in ihre Ausgaben und entzieht sich so der Ausgaben-transparenz. Die Rechtsaufsicht legt dem Haushaltsausschuss der Kammer keinen Prüfbericht vor.
- Geheime Verlängerung der Kündigungsfristen der teuren Geschäftsführerverträge von 1 auf 5 Jahre hat mehr als ein Geschmäcke, ist einer Wirtschaftsprüferkammer unwürdig.

Funktionärs- und Selbstbedienungsmentalitäten müssen ein Ende haben!



Presse
Politik
Arbeitskreise
Qualitätssicherung
Veranstaltungen

wp.net Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Den mittelständischen Wirtschaftsprüfern eine starke Stimme geben – dies ist ein großes Ziel von wp.net. Seit seiner Gründung 2005 setzt sich der Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung für verbesserte Rahmenbedingungen seiner rund 1.000 Mitglieder ein. Mit Erfolg! In Politik und Öffentlichkeit werden die Belange der mittelständischen Wirtschaftsprüfung mehr denn je wahrgenommen.

wp.net Seminare 2014/2015

Der Fortbildungskalender steht:
1. Prüfung nach § 24 FinVermV (neu)
2. Finanzdienstleisterprüfungen
Grundlagen und Update: 3-mal
3. Spezialfortbildung für den Prüfer f.
QK in Köln und München

www.wp-net.com

Wir bieten mehr für Mitglieder

wp.net Service

wp.net setzt sich für verbesserte Rahmenbedingungen der in der mittelständischen Wirtschaftsprüfung tätigen Kolleginnen und Kollegen ein, ganz besonders für seine Mitglieder. Die mittlerweile rund 1.000 Mitglieder gelangen in den Genuss zahlreicher Vorteile. Nutzen Sie unsere Website www.wp-net.com

Kostenloses Online-Konsultationssystem

Sie haben fachspezifische Fragen und benötigen qualifizierten Rat? Nutzen Sie das kostenlose Konsultationssystem auf wp-net.com und stellen Sie Ihre Fragen. Viele Mitglieder bieten im Mitgliederbereich zusätzlich Unterstützung an. Die Geschäftsstelle gibt Ihnen in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern kompetente Auskunft. Die Antworten können die Mitglieder im Mitgliederbereich einsehen – selbstverständlich können Sie Ihre Anfragen auch anonym stellen.

Kostenlose Berichtsmuster und Muster-Arbeitshilfen

wp.net-Mitglieder erhalten im passwortgeschützten Mitgliederbereich eine Vielzahl von Regelungen und Unterlagen zum Download. Aktuell sind mehr als 30 Musterberichte eingestellt – vom Jahresabschlussprüfungsbericht bis zu EEG-Prüfungsberichten. wp.net überlässt Ihnen zudem einige Musterregelungen für Ihr Qualitätssicherungssystem, denn nicht jeder Prüfer muss das Rad selbst

neu erfinden. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Aktualität: laufend werden Berichte ergänzt und veraltete ausgetauscht.

Günstige Qualitätssicherungs-Handbücher

Über 10 QS-Musterhandbücher erhalten die Mitglieder zum günstigen Mitgliederpreis (jeweils 100 € statt 200 €). Diese liefern Informationen zu: Praxisorganisation, Abschlussprüfung für Einzel-, Konzernprüfung und KWG-JAP, Prüfung nach § 36 WpHG, MaBV-Prüfungen und seit 2014 die Anlagenvermittlerprüfung nach § 24 FinVermV. Dies ermöglicht Ihnen neue Einnahmequellen zu erschließen.

Spezialseminare

Seit 2006 erhalten wp.net-Mitglieder zu Vorzugskonditionen eine Vielzahl unterschiedlichster Spezial-Seminarangebote. 2014 werden wir erneut das Spezialseminar für Peer Reviews anbieten, ebenso erhalten Sie die Grundlagen- und Update-Seminare für die Prüfung von Finanzdienstleistern und ganz wichtig, eine Ganztages-Schulung für die neue Anlagenvermittlerprüfung nach § 24 FinVermV.

PRIMUS-Fachseminare, der Marktführer für die Fortbildung in der Wirtschaftsprüfung, gewährt unseren Mitgliedern und Ihren Mitarbeitern 15 Prozent Rabatt. Die Gesellschaften benötigen hierzu den assoziierten Mitgliederstatus.

INFO

wp.net – die unabhängige politische Vertretung
für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Mit **wp.net** ...

1. Spezialfortbildungen für die Übernahme von neuen Prüfungsaufgaben
2. Qualitätssicherung dank mehr als zehn QS-Handbücher zu günstigen Mitgliederkonditionen
3. Mehr als 30 Musterberichte im Mitgliederbereich zum Download
4. Zugang zu weiteren Unterstützungsangeboten für Mitglieder
5. 25% Rabatt auf **wp.net**-Seminare und 15% Rabatt beim **wp.net**-Partner PRIMUS



Weitere Infos unter
www.wp-net.com

- 1. Faire Honorare durch Gebührenordnung!**
Kampf gegen Preisdumping, gute Testate müssen belohnt werden
- 2. Verhältnismäßigkeit der Regeln!**
Abschaffung der Teilnahmebescheinigung
- 3. Macht braucht Kontrolle!**
Demokratisierung der Binnenstruktur der Kammer und eine verhältnismäßige Berufsaufsicht
- 4. Mehr Parlamentsdemokratie!**
Starke Beiratsrechte, Abwahlen müssen möglich sein

wp.net: Ihre wirksame Interessenvertretung!

Nicht jammern, sondern **wp.net**-Kandidatinnen und -Kandidaten wählen und Mitglied bei **wp.net** werden.

Mit Zuversicht und Erfolg in Ihre Zukunft!

Faire Honorare, Transparenz-Sicherung, verhältnismäßige Prüf-, Kontroll- und Aufsichtsregeln sowie das Ende der Selbstbedienungsmentalität. **wp.net** setzt sich für Sie, Ihre Interessen und Ihren Vorteil ein! Das klingt zu schön um wahr zu sein? Mit Ihren Stimmen und mit Ihrer Mitgliedschaft werden wir es schaffen!

Faire Honorare durch eine Gebührenordnung

Die Gebührenordnung ist Teil der notwendigen Rahmenbedingungen für solide Abschlussprüfungen. Die Wirtschaftsprüfer staunen über die Kapriolen der Unlogik: „Warum haben all’ die vielen deutschen Freiberuflerkammern für ihre Leistungen eine Gebührenordnung, nur bei den mit hoheitlichen Aufgaben betrauten, freiberuflichen Abschlussprüfern soll die Gebührenordnung mit der Freiberuflichkeit nicht vereinbar sein. „Dies versteht kein vernünftiger Mensch“, so Michael Gschrei, Gf. Vorstand von **wp.net**, „ohne Gebührenordnung versinkt der früher angesehene, im öffentlichen Auftrag handelnde Berufsstand in der Dumpingpreisspirale.“

Bereits vor der Wahl ein schöner Erfolg: Transparenz

wp.net mit Erfolg für Transparenz bei den APAK-Ausgaben: Die APAK übernahm nicht nur gesetzwidrig die Sonderuntersuchung, sondern riss auch (satzungswidrig) den APAK-Haushalt der WPK an sich. Die Forderung von Mitgliedern des Haushaltsausschusses nach Offenlegung beantwortete die APAK mit klarer Ablehnung auf Kammerversammlungen und Verweigerung der APAK-Haushaltszahlen. Im Januar 2014 endlich der Erfolg: Dank des enormen Engagements von **wp.net**-Beiräten in dieser Angelegenheit, legte die APAK endlich ihren Haushalt offen: Siebenstellige Zahlungen aus dem Beitragshaushalt an die APAK-Mitglieder werden ausgewiesen.

Verhältnismäßigkeit der Regeln

Die Qualitätskontrolle „on demand IDW/WPK“ ist laut Gschrei gescheitert: „Wenn sich nur noch 18 Prozent der rund 7.300 WP-Praxen am Qualitätskontrollverfahren (QKV) beteiligen, darf man die Vorstellung des Gesetzgebers, dass sich mittelfristig der gesamte WP/vBP-Berufsstand (Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer) einbringen wird, als totale Fehleinschätzung bezeichnen.“ Wesentliche Ursache dieses Scheiterns: Bei der kammerinternen Ausgestaltung des im Jahr 2000 verabschiedeten QKV durch den Beirat, in der Satzung für die Qualitätskontrolle, blieb für die mittelständisch geprägte Wirtschaftsprüfung die Verhältnismäßigkeit auf der Strecke.

In den vergangenen beiden Jahren hat sich die WPK gegenüber den Mittelständlern weiter verschlossen. **wp.net** kämpft weiter und hat bereits in der laufenden Legislaturperiode wiederholt den Antrag auf Änderung der Satzung für Qualitätskontrolle gestellt.

Geben Sie mit Ihren Stimmen dem Mittelstand eine große Chance auf Zukunft!

Werden Sie Mitglied bei wp.net!

Dabei sein und Erfolge erzielen!

Ihre Mitgliedschaft bei **wp.net** ist eine Investition in Ihre freiberufliche WP/vBP-Zukunft und eine Lebensversicherung für die mittelständische Wirtschaftsprüfung. Denn eine eigenständige politische Vertretung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer ist wichtiger denn je!

Bis vor einigen Jahren wurde der WP-Nachwuchs zunächst zum Steuerberater ausgebildet und bereitete sich anschließend über Spezialanbieter auf das WP-Examen vor. Kein Wunder, dass der Nachwuchs bei der Bestellung zum WP das 30. Lebensjahr überschritten hatte. Danach musste aber noch eines der schwersten Berufsexamina abgelegt werden. Die Bestehensquoten betragen im ersten Anlauf meist nur 50 bis 60 Prozent. Dieser Kärnerweg ist nicht mehr zeitgemäß. 2003 wurde mit dem Ausbildungsreformgesetz (5. WPO-Novelle) die Grundlage geschaffen, einen sichereren und schnelleren Weg zum Wirtschaftsprüfer einzurichten.

Die BIG4 haben sich die 5. WPO-Novelle zu Nutze gemacht und mit ihrem AuditXcellence-Studiengang darauf reagiert.

Da die AuditXcellence-Studiengänge jedoch auf die Bedürfnisse der Großen zugeschnitten sind, brauchen wir einen eigenen Weg.

Die 2011 in den Vorstand gewählten Vertreter aus der mittelständischen Wirtschaftsprüfung haben ihre Zusagen leider bislang nicht eingelöst, ihre Gestaltungsmacht für eine Reform der mittelständischen Wirtschaftsprüferausbildung zu nutzen.

Unsere Studiengänge müssen mit dem beruflichen Umfeld in Einklang gebracht werden. **wp.net** setzt sich von Beginn an für die zeitgemäße WP-Ausbildung im WP-Mittelstand ein. Wir brauchen Generalisten und keine WP-Spezialisten für Fair-Value-Berechnungen.

Das Rad der Ausbildungsgeschichte ist nicht mehr zurückzudrehen, jedoch gilt es, erkannte Mängel zu beseitigen. Diese reichen von der Benachteiligung bei der Akkreditierung des 13b-Studiengangs, bis hin zum Fehlen einer kombinierten Steuerberater- und Wirtschaftsprüferausbildung.

Ich bin wp.net-Mitglied, weil ...



... die Existenz von **wp.net** auch meine Existenz sichert. Das Team um Vorstand Michael Gschrei erkennt meine Interessen und vertritt sie gegenüber den BIG4. Auch mittelständische Kanzleien haben ein Recht auf 319a-Prüfungen.
WPin/StBin Gertrud Deffner, Kehl am Rhein

... die Weiterbildungsseminare auf meine Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ich erhalte aus erster Hand von ausgewiesenen Experten das notwendige Fach- und Spezialwissen für meine berufliche Arbeit.
WP/StB Wolfgang Baumeister, Landau

... **wp.net** die Einzigen sind, die den Großen die Stirn bieten und für den Erhalt des WP-Mittelstandes kämpfen!
WP/StB/RB Ernst Büchele, München

... sich **wp.net** nicht nur für WP's, sondern auch für vBP's einsetzt!
vBP/StB Rainer Eschbach, Görwihl

... **wp.net** sich für faire und auskömmliche Honorare einsetzt! Wir arbeiten schließlich, um zu Leben und nicht umgekehrt!
WP/StB Regina Vieler, Chemnitz

Willkommen bei wp.net!

An den Vorstand des **wp.net**, e.V.
 Theatinerstraße 8
 80333 München

Rücksendung auch per FAX oder E-Mail möglich

Aufnahmeantrag

Beitritt zum Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung **wp.net** e.V., München, VR 18850

Ich, erkläre hiermit meinen Beitritt zum **wp.net**, e.V.
Name der Berufsträgerin/des Berufsträgers

Die Mitgliedschaftsvoraussetzungen (mittelständische WP-Tätigkeit gem. § 3 der Satzung) sind meinerseits erfüllt. Eine Kopie der Satzung sowie die Beitragsordnung habe ich erhalten.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt ab 2014 einheitlich 300 Euro pro Mitglied, die Aufnahmegebühr 50 Euro, zzgl. 19 % USt. Im Eintrittsjahr wird der Beitrag monatsweise erhoben.

Falls der Beitritt zusätzlich (beitragsfrei) für eine Berufsgesellschaft/Sozietät (assoziiertes Mitglied) erklärt wird (nur möglich und wirksam, wenn gem. § 3 der Satzung alle Berufsträger als Mitglieder dem **wp.net** beitreten), bitte hier die Gesellschaft/Sozietät angeben (andernfalls gilt die Mitgliedschaft als persönliche Mitgliedschaft):

.....
Name der Gesellschaft

.....
Ort, Datum Mitglied (persönlich) ggf. Gesellschaft/Sozietät (rechtsverbindlich)

Gegenzeichnung des Gf. Vorstands

Die Mitgliedschaftsvoraussetzungen sind erfüllt, der geschäftsführende Vorstand bestätigt den Beitritt, der damit wirksam wird.

München,
Datum WP/StB Michael Gschrei, Gf. Vorstand



Weitere Infos unter www.wp-net.com



Datenblatt zur Beitrittserklärung zum wp.net e.V., München und zur Einzugsermächtigung

wp.net Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen (unseren) Beitritt zum wp.net e.V., Vereinsregister München, Nr. 18850

Name	Vorname
Berufsqualifikation/en	Akademische Grade
Straße	PLZ / Ort
Postanschrift/Postfach	PLZ / Ort
WP/vBP seit	E-Mail
Bundesland	Vorsteuerabzugsberechtigt: (X) <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Nach der von der MV 2013 beschlossenen Satzung und Beitragsordnung erhalten die Mitarbeiter und Berufsträger einer Berufsgesellschaft nur dann die Vergünstigungen, wenn alle WP/vBP-Berufsträger Mitglied im wp.net sind. Deswegen bitte entscheiden: Die Mitgliedschaft soll gelten:	<input type="radio"/> für mich <input type="radio"/> für u. g. WP-Praxis oder WP-Ges.
Kanzlei/Gesellschaftsbezeichnung	
Anzahl WPs/vBPs in der Kanzlei/Gesellschaft	
Büroanschrift (falls abweichend von oben)	Straße
Telefon/Fax	PLZ / Ort
E-Mail	Internet
Selbstständig seit	Angestellt als/bei
Assoziiert mit (Titel, Qualifikation, Name, Ort)	
Mit meinem Antrag und Beitritt verpflichte ich mich als Mitglied des wp.net. e.V. zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen, insbesondere der Bestimmungen des § 4 der Satzung.	
Einzugsermächtigung: Die Aufnahmegebühr und den Jahresbeitrag buchen Sie bitte ab beim	
Geldinstitut	BIC
IBAN	Kontoinhaber
Stempel der WP/vBP-Kanzlei/Gesellschaft:	
Ort/Datum	Unterschrift/Vertreter <input type="checkbox"/> Praxis/Gesellschaft <input type="checkbox"/>



wp.net bildet weiter, für neue Einnahmequellen

Damit Sie mit der Wirtschaftsprüfung auch künftig neue Einnahmequellen erschließen, erhalten Sie neben den Handbüchern auch eine praxisbezogene Fortbildung. **wp.net** hat bei den Seminaren den Puls nahe an der Prüferpraxis, weil unsere Referenten selbst im Prüfungsgeschäft tätig sind.

Unsere aktuellen Seminare:

Prüfung der Finanzdienstleister

Unser Seminar-Renner von Beginn an. Seit 2006 erhalten die Prüfer mit den jährlichen Fortbildungen im Bereich der Finanzdienstleisterprüfungen praxisnahe Schulungen. Die große Konkurrenz zog zum Nutzen aller inzwischen nach.

Seit zwei Jahren ergänzen wir das Update-Seminar um das Grundlagen-Seminar, damit sich die Kanzleileitung eine aufwendige interne Fachausbildung sparen kann.

Spezialfortbildung für die Qualitätskontrollprüfer

Ein wichtiges Seminar ist die Spezialfortbildung für die Qualitätskontrollprüfer. Die geforderte 24 Stunden Spezialfortbildung über drei Jahre erhalten Sie durch unsere jährlichen acht Stunden. Den Seminarinhalt passen wir laufend an die aktuelle Gesetzes- und Satzungslage an.

Prüfung nach § 24 FinVermV

Die neue Prüfung nach § 24 FinVermV der § 34f GewO Anlagenvermittler und -berater bieten wir bundesweit an acht Standorten an. Diese Prüfung beherrscht aktuell die Prüferszene. Laufend kommen Änderungen hinzu. 2014 gibt es wegen des Honoraranlageberatungsgesetzes eine weitere Ergänzung zur FinVermV. Wir machen Sie und Ihre Mitarbeiter mit den Regeln vertraut. Unser Motto lautet: praxisnah, prüfungs- und berichtssicher. Unser Musterbericht wird Ihnen dabei helfen, Ihre gute Prüfung auch in einem ansprechenden und informativen Bericht zu dokumentieren.



Weitere Infos unter
www.wp-net.com



PRIMUS[®]

HAT AB SOFORT 3 ADRESSEN ...

PRIMUS[®] SEMINARE

**Aktuelles Prüfungswesen
Fachforum Prüfungswesen**

Qualifizierte Seminare im Wirtschaftlichen Prüfungswesen in 15 Orten bundesweit.

WWW.PRIMUS-FACHSEMINARE.DE

PRIMUS[®] AKADEMIE

**Module I–V
in Leipzig, Münster, Köln und Bad Boll**

Vorbereitung qualifizierter Mitarbeiter auf die praktische Berufstätigkeit und Nachschulung von Bachelor-Absolventen.

WWW.PRIMUS-FACHAKADEMIE.DE

PRIMUS[®] WP FACHVERLAG

**Musterberichte, Checklisten, Merkblätter
und praktische Arbeitshilfen**

WWW.WPFACHVERLAG.DE

PRIMUS[®] IST ANDERS ... NÄMLICH EINZIGARTIG!

TELEFON 02203 980 02-0





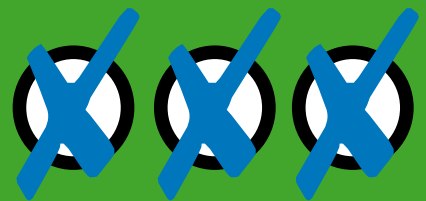
wp.net e.V.
Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung
Theatinerstraße 8
80333 München

Geschäftsführender Vorstand:
WP/StB Michael Gschrei

Telefon: 089 552693-44
Telefax: 089 552693-46
E-Mail: info@wp-net.com
Internet: www.wp-net.com

Vereinsregister: Nr. 18850 Amtsgericht München

Es gibt viel zu tun –
mit Ihren Stimmen



packen wir's an!